

Doppelsiege entscheiden Spiel

2. Bezirksliga: SV 1883 Schwarzta I – VfB Greiz I 6:9

Ohne Stammspieler Stefan Oefler traten die Greizer zum Sonntagmorgen die Reise nach Schwarzta an. Als Ersatzspieler kam Mathias Heisig aus der zweiten Mannschaft zum Einsatz. Nachdem der VfB das Hinspiel nur knapp gewann, war man gewarnt. Glücklicherweise mussten die Gastgeber auf ihre Nummer eins Söllner verzichten.

Den Grundstein für den Erfolg legten die Greizer bereits in den Auftaktdoppeln. Krause/Thomas und Hempel/Schüßler siegten jeweils in vier Sätzen gegen Böhm/Krüger und Borchert/Liebetrau. Trotz einer 2:0 Satzführung ließen sich Reinhold/Heisig noch verunsichern. Aber im Entscheidungssatz behielten sie die Nerven und behielten mit 11:9 die Oberhand. Das erste Einzel des Tages spielte Schüßler gegen Böhm. Nach 0:2 Rückstand drehte er das Spiel noch zu seinen Gunsten. Als danach auch Hempel gegen Krüger erfolgreich war, stand es bereits 5:0 für die Greizer. Aber die Schwarztaer kämpften weiter um jeden Punkt. Im mittleren Paarkreuz hatten Thomas und Krause nicht ihren besten Tag. Beide gaben ihre Spiele ab. Den dritten Punkt in Folge für den Gastgeber musste Heisig zulassen. Etwas unglücklich unterlag er gegen einen gut aufgelegten Koschmieder. Danach machte Reinhold kurzen Prozess mit Hercher und schickte ihn mit 3:0 von der Platte. Das starke obere Paarkreuz der Greizer sicherte mit ähnlich klaren Siegen bereits das Unentschieden. Beim Stand von 3:8 musste der VfB noch drei Viersatzniederlagen einstecken, ehe Heisig mit einem 3:1 Erfolg über Hercher den Siegpunkt holte. Letztlich ein knapper, aber verdienter Sieg, der hauptsächlich auf die guten Doppel und das dominante obere Paarkreuz der Greizer zurückzuführen ist.

Punkte VfB Greiz I: Uwe Hempel, Tobias Schüßler je 2,5;
Frank Reinhold, Mathias Heisig je 1,5;
Peter Krause, Jürgen Thomas je 0,5